

Neues Lehrwerk für den Religionsunterricht vorgestellt

Das neue Lehrwerk für den Religionsunterricht in den neuapostolischen Kirchengemeinden Europas ist am Samstag, 27. Januar 2024 vorgestellt worden.

Eingeladen in das Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland in Stuttgart-Degerloch (VDZ) waren die Unterrichtsbeauftragten aller europäischen Gebietskirchen. Anwesend waren auch Vertreter der Steuergruppe, die das Lehrwerk erarbeitet hatte. Moderiert wurde die ganztägige Veranstaltung von Manuel Kopp und Saskia Nüßle, die an der Erarbeitung des Lehrwerks mitgewirkt haben und in der Akademie der Gebietskirche Süddeutschland für den Bereich Religionspädagogik verantwortlich bzw. tätig sind.

Wesentliche Änderung

Eine wesentliche Änderung im Religions- und Konfirmandenunterricht in den neuapostolischen Kirchengemeinden wird sein, dass die Kinder und Jugendlichen künftig zwei Jahre lang am Religionsunterricht und zwei Jahre lang am Konfirmandenunterricht teilnehmen werden. Mit dem neuen Lehrwerk für den Religionsunterricht sollen Redundanzen von Inhalten der Sonntagsschule, des Religions- und Konfirmandenunterrichts vermieden werden und eine Konzentration auf das Wesentliche erfolgen. Das neue Lehrwerk für den Religionsunterricht wird in den deutschsprachigen Gebietskirchen im Schuljahr 2024/2025 eingeführt.

Mitwirkung der Teilnehmer

Bei der Vorstellung im Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum konnten die Teilnehmer zunächst ihre Erwartungen an die Unterrichtsinhalte und die Gestaltung des Unterrichts äußern. Anschließend wurde das neue Lehrwerk präsentiert, die Themen der verschiedenen Lektionen wurden gezeigt und die Vorzüge des Lehrwerks verdeutlicht. Eine Fragerunde und ein Ausblick in den genauen Zeitplan der Einführung rundeten den Tag ab.

9. Februar 2024

Text: NAK-Süddeutschland

Fotos: NAK-Süddeutschland

